

**Vervollständige den Lückentext.**

Meine Gemeinde / Meine Stadt hat ungefähr \_\_\_\_\_ Einwohner. Ihr (Ober)bürgermeister heißt \_\_\_\_\_ (Vor- und Nachname). Zu besonderen Anlässen trägt er seine \_\_\_\_\_ um den Hals. Der Stadtrat / Gemeinderat besteht aus \_\_\_\_\_ Stadträten / Gemeinderäten. Die Partei, in der die meisten Stadträte / Gemeinderäte Mitglied sind, heißt \_\_\_\_\_. Alle \_\_\_\_\_ Jahre wird gewählt. Die nächsten Wahlen in meiner Stadt / meiner Gemeinde finden im Jahr \_\_\_\_\_ statt.



**Nenne alle fünf Wahlgrundsätze.**

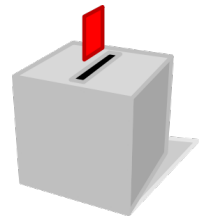
---

---

---

---

---



**Wähle nun zwei Wahlgrundsätze aus und erkläre mit eigenen Worten, was sie bedeuten.**

---

---

---

---

**Erkläre genau: Wer darf den Stadtrat / Gemeinderat wählen?**

---

---

---

**Welche Aussagen stimmen. Kreuze nur die richtigen Dinge an!**

- Die Stadt ist für die Bundesstraßen zuständig.
- Eine weitere Aufgabe der Stadt ist es, für Spielplätze und Kindergärten zu sorgen.
- Im Standesamt der Stadt kann man heiraten.
- Auch um die Polizei muss sich die Stadt kümmern.
- Die Stadt bestimmt, wie viele Hunde und Katzen in einer Straße leben dürfen.
- Die Stadt muss genügend Platz für Gewerbegebiete zur Verfügung stellen.

**Um die vielen Aufgaben auch erledigen zu können, braucht die Stadt Geld. Dieses bekommt sie auch von ihren Einwohnern.**

**Nenne zwei verschiedene Steuern, die diese an die Stadt zahlen müssen.**

---

---

**Welche dieser Personen würdest du in ein Rathaus schicken, da man ihnen dort sinnvoll helfen könnte?**

- „Mein Pass ist abgelaufen.“
- „Wir möchten einen Einkaufsmarkt bauen.“
- „Ich möchte meinen Bruder ärgern.“
- „Wir sind neu hergezogen und möchten uns anmelden.“
- „Ich habe meine Uhr verloren.“
- „Unser Hund ist nicht gut erzogen.“

**Max und Toni möchten am Nachmittag viel mehr Zeit zum Spielen haben.**

**Toni sagt: „Hey Max, lass uns doch ein Bürgerbegehren machen. Da muss man nur viele Unterschriften sammeln und die dann dem Bürgermeister bringen. Wenn es genug sind, kann der abstimmen lassen. Und wenn wir genug Stimmen kriegen, muss die Schule immer schon um 11 Uhr aus sein.“**

**Was sagst du zu Tonis Idee? Kann sein Plan so klappen? Warum?**

---

---

---

**Bei einer Stadtratssitzung möchte eine Partei den Antrag stellen, dass ein neuer Freizeitpark gebaut werden soll. Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.**

**Nummeriere sie mit den Zahlen 1-6**

- \_\_\_\_\_ Die einfache Mehrheit entscheidet, ob er abgelehnt oder angenommen wird.
- \_\_\_\_\_ Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung bekannt.
- \_\_\_\_\_ Alle Stadträte werden vor der Sitzung schriftlich über das Vorhaben informiert.
- \_\_\_\_\_ Über den Antrag wird diskutiert. Bei schwierigen Fragen wird ein Experte hinzugezogen.
- \_\_\_\_\_ Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung.
- \_\_\_\_\_ Nun wird über das Vorhaben abgestimmt.

**Überlege! Welche dieser Dinge sind wichtig! Um ein guter Bürgermeister zu sein? Kreuze an!**

- Der Bürgermeister sollte im größten Haus der Stadt wohnen.
- Er sollte gerecht sein.
- Der Bürgermeister muss seine Arbeit mögen.
- Er sollte viele Dinge über seine Stadt wissen.
- Er sollte in der Grundschule Klassenbester gewesen sein.
- Der Bürgermeister muss eigene Kinder haben.



**Nenne noch eine weitere Sache, die einen guten Bürgermeister ausmacht!**

---

**Warum hat eine Stadt üblicherweise einen Oberbürgermeister (und keinen „einfachen“ Bürgermeister?)**

---

---

---

## Vervollständige den Lückentext.

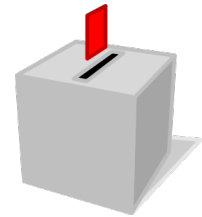
Meine Gemeinde / Meine Stadt hat ungefähr **z.B. 40 000** Einwohner. Ihr (Ober)bürgermeister heißt (**je nach Stadt / Gemeinde**) (Vor- und Nachname).

Zu besonderen Anlässen trägt er seine **Amtskette** um den Hals. Der Stadtrat / Gemeinderat besteht aus **z.B. 40** Stadträten / Gemeinderäten. Die Partei, in der die meisten Stadträte / Gemeinderäte Mitglied sind, heißt **z.B. CDU**. Alle **6** Jahre wird gewählt. Die nächsten Wahlen in meiner Stadt / meiner Gemeinde finden im Jahr (**individuell**) statt.



## Nenne alle fünf Wahlgrundsätze.

- frei
- geheim
- gleich
- unmittelbar
- allgemein



Wähle nun zwei Wahlgrundsätze aus und erkläre mit eigenen Worten, was sie bedeuten.

### Zum Beispiel:

**Geheim:** bedeutet dass niemand im Raum wo gewählt wird dabei sein darf. Nur der, der wählt.

**Gleich:** bedeutet, dass jede Stimme gleich viel zählt.

## Erkläre genau: Wer darf den Stadtrat / Gemeinderat wählen?

**Alle Gemeindebürger ab 18 Jahren dürfen den Stadtrat / Gemeinderat wählen.**

## Welche Aussagen stimmen. Kreuze nur die richtigen Dinge an!

- Die Stadt ist für die Bundesstraßen zuständig.
- Eine weitere Aufgabe der Stadt ist es, für Spielplätze und Kindergärten zu sorgen.
- Im Standesamt der Stadt kann man heiraten.
- Auch um die Polizei muss sich die Stadt kümmern.
- Die Stadt bestimmt, wie viele Hunde und Katzen in einer Straße leben dürfen.
- Die Stadt muss genügend Platz für Gewerbegebiete zur Verfügung stellen.

Um die vielen Aufgaben auch erledigen zu können, braucht die Stadt Geld. Dieses bekommt sie auch von ihren Einwohnern.

**Nenne zwei verschiedene Steuern, die diese an die Stadt zahlen müssen.**

- **Gewerbesteuer und Grundsteuer**
- **Hundesteuer**

Welche dieser Personen würdest du in ein Rathaus schicken, da man ihnen dort sinnvoll helfen könnte?

- „Mein Pass ist abgelaufen.“
- „Wir möchten einen Einkaufsmarkt bauen.“
- „Ich möchte meinen Bruder ärgern.“
- „Wir sind neu hergezogen und möchten uns anmelden.“
- „Ich habe meine Uhr verloren.“
- „Unser Hund ist nicht gut erzogen.“

Max und Toni möchten am Nachmittag viel mehr Zeit zum Spielen haben.

**Toni sagt: „Hey Max, lass uns doch ein Bürgerbegehren machen. Da muss man nur viele Unterschriften sammeln und die dann dem Bürgermeister bringen. Wenn es genug sind, kann der abstimmen lassen. Und wenn wir genug Stimmen kriegen, muss die Schule immer schon um 11 Uhr aus sein.“**

Was sagst du zu Tonis Idee? Kann sein Plan so klappen? Warum?

**Nein, es kann nicht klappen! Schulwesen ist Sache des Bundeslandes.**

Bei einer Stadtratssitzung möchte eine Partei den Antrag stellen, dass ein neuer Freizeitpark gebaut werden soll. Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.

**Nummeriere sie mit den Zahlen 1-6**

- 6** Die einfache Mehrheit entscheidet, ob er abgelehnt oder angenommen wird.
- 3** Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung bekannt.
- 1** Alle Stadträte werden vor der Sitzung schriftlich über das Vorhaben informiert.
- 4** Über den Antrag wird diskutiert. Bei schwierigen Fragen wird ein Experte hinzugezogen.
- 2** Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung.
- 5** Nun wird über das Vorhaben abgestimmt.

**Überlege! Welche dieser Dinge sind wichtig! Um ein guter Bürgermeister zu sein? Kreuze an!**

- Der Bürgermeister sollte im größten Haus der Stadt wohnen.
- Er sollte gerecht sein.
- Der Bürgermeister muss seine Arbeit mögen.
- Er sollte viele Dinge über seine Stadt wissen.
- Er sollte in der Grundschule Klassenbester gewesen sein.
- Der Bürgermeister muss eigene Kinder haben.



**Nenne noch eine weitere Sache, die einen guten Bürgermeister ausmacht!**

**Er soll die Gemeindegänger gut informieren, wenn er irgendetwas plant.**

**Warum hat eine Stadt üblicherweise einen Oberbürgermeister (und keinen „einfachen“ Bürgermeister?)**

**Ab einer bestimmten Anzahl an Einwohnern gibt es einen Oberbürgermeister.  
Ab 10 000 Bürger in der Stadt gibt es einen Oberbürgermeister.**